

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fach Religion (rk./ev.)/Ethik

Die grundsätzlichen Prinzipien für nachhaltige Entwicklung :

- Prinzip der Verantwortung
- Prinzip der Gerechtigkeit
- Prinzip Respekt

können in vielen Dimensionen thematisiert und integriert werden.

Folgende Strategien sind zur Förderung nachhaltiger Entwicklungen dienlich und können als Unterrichtsprinzip im täglichen Religionsunterricht zum Tragen kommen:

Effizienz

Konsistenz

Suffizienz

Subsistenz

Wiederverwertung

Entschleunigung

Solidarität

Kreativität

Partizipation

Sensibilität

Karl Handschuh nennt zudem Toleranz, Empathie, Verständnis für die Gleichwertigkeit allen menschlichen Lebens, Verständnis für Regeln des Zusammenlebens, für Werte, Normen und Glaubenshaltungen, Friedensliebe, Gleichberechtigung, Streitschlichtung, Wissen um die Wirkung von Vorurteilen, etc. als Kompetenzen bzw. Themenfelder, die in sehr vielen Fächern und vor allem auch im Fach ev./kath. Religion /Ethik gefordert werden können/sollen.

Anl. 1: Konkrete Beispiele zum Bildungsplan (rkR)

Klasse	Dimension	Kompetenzen	Denkbare Inhalte/ Prinzipien/ Strategien
2 (kath)	1. Mensch sein – Mensch werden	...können Beispiele benennen vom Werden und Vergehen allen Lebens (Tiere, Pflanzen, Menschen)	Sensibilität
2 (kath)	2. Welt und Verantwortung	...können Beispiele benennen, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen	Suffizienz, Konsistenz
4 (kath)	1. Mensch sein – Mensch werden	...können ihre Gaben und Stärken sowie ihre Schwächen wahrnehmen und darüber sprechen, ... können zum Ausdruck bringen: Jeder Mensch ist von Gott geschaffen, einmalig und unersetzbar	Sensibilität, Kreativität Verantwortung, Respekt, Gerechtigkeit
4 (kath)	2. Welt und Verantwortung	... kennen Möglichkeiten, Kindern in der einen Welt zu helfen, ...können an Beispielen aufzeigen, wie sie als Christen in ihrer Lebenswelt Verantwortung für sich und andere übernehmen können.	Effizienz, Suffizienz, Konsistenz, Verantwortung, Kreativität, Gerechtigkeit
5/6 (kath)	1. Mensch sein – Mensch werden	...erkennen in sich selbst die Gabe, sich weiterzuentwickeln und gewinnen Selbstwertgefühl und Ich- Stärke	Sensibilität, Würde des Menschen

5/6 (kath)	2. Welt und Verantwortung	<p>...wissen um die Gefährdungen der Natur und kennen Möglichkeiten, zum Erhalt der Schöpfung beizutragen,</p> <p>...wissen um die Sicht der Welt als „Eine Welt“ und um das Bemühen um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung,</p> <p>...sind in der Lage, durch ihr Verhalten gemeinschaftliches Leben zu fördern</p>	<p>Systemwissen Verantwortung Sensibilität Solidarität</p>
7/8/9 (kath)	1. Mensch sein – Mensch werden	<p>...wissen, dass Menschen als Geschöpfe Gottes nach christlichem Verständnis zu einem verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst und anderen berufen sind</p>	<p>Verantwortung, Solidarität</p>
7/8/9 (kath)	2. Welt und Verantwortung	<p>...kennen ausgewählte christliche und kirchliche Positionen zu den Bereichen Friedenssicherung, soziale Gerechtigkeit, Caritas, Verantwortung für die Schöpfung und erfahren deren Umsetzung an einem ausgewählten Lebensmodell oder Handlungsfeld,</p> <p>...können eine Haltung beschreiben, die die Schöpfung als Geschenk erlebt, achtet und verantwortungsvoll mit gestaltet</p>	<p>Sensibilität, Effizienz, Suffizienz, Konsistenz</p>
7/8/9 (kath)	6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes	<p>...verstehen anhand ausgewählter Beispiele, dass Christen Weltgestaltung und Weltverantwortung gemeinschaftlich wahrnehmen</p>	<p>Verantwortung</p>
10 (kath)	1. Mensch sein – Mensch werden	<p>...wissen, dass Krisen zum Leben</p>	<p>Sensibilität</p>

		dazugehören und kennen Möglichkeiten, sie zu bewältigen	
10 (kath)	2. Welt und Verantwortung	...kennen christliche Positionen zu ethischen Fragen in einem ausgewählten Bereich wie Medizin, Biologie, Technik, Wissenschaft oder Ökologie	Sensibilität, Verantwortung

Das vorliegende Papier wird in der Einführungswoche in den FD-Gruppen vorgelegt und thematisiert. Bei der Arbeit in den Sitzungen soll an geeigneten Stellen stets auf den Nachhaltigkeitsaspekt von Themen/Themenbereichen hingewiesen werden.

Unterrichtsbesuche:

Im Beratungsgespräch bei Unterrichtsbesuchen wird nahegelegt, Lernchancen mit Bezug zu einer nachhaltigen Lebensweise bewusst wahrzunehmen und zu thematisieren - wo immer das naheliegend und sinnvoll ist.

Anl. 2: Konkrete Beispiele zum Bildungsplan (evR)

Klasse	Dimension	Kompetenzen	denkbare Inhalte
2	Mensch (sich in andere Geschöpfe einfühlen und angemessen mit ihnen umgehen)	... kennen Schöpfungslob der Bibel	Natur bewusst wahrnehmen (Staunen über die Schöpfung), Wunsch wecken, die Schöpfung zu erhalten kleine „Schritte“ entdecken und umsetzen
	Welt und Verantwortung	... kennen Regeln, friedlich miteinander umzugehen	Gen 13, 1-12: Abraham kann Frieden stiften
	Religionen	... wissen, dass Menschen verschieden, aber gleichwertig sind	
	Kirche und Kirchen	... kennen Ausdrucksformen des christlichen Glaubens und die großen Feste... Erntedank	Erntedankfest
4	Mensch (lernen.. sich als Geschöpf unter Geschöpfen zu verstehen)	... wissen, dass sie und andere Menschen Stärken und Schwächen haben ... kennen eine Schöpfungserzählung aus der Bibel ... gestalten Schöpferlob...	Themenfeld: Unser Leben in Gottes Schöpfung Natur bewusst wahrnehmen, sich für die Natur mitverantwortlich fühlen, eigenen Beitrag zum Erhalt der Schöpfung
	Welt und Verantwortung	... schildern Situationen des menschlichen Miteinanders... ... können einander in Verschiedenheit wahrnehmen ... wissen um Gefährdung der Natur und können in ihrem Lebenskreis zum Erhalt der Schöpfung beitragen	Themenfeld: Kinder leben in der Einen Welt Natur bewusst wahrnehmen, sich für die Natur mitverantwortlich fühlen, eigenen Beitrag zum Erhalt der

			Schöpfung
	Religionen	... sind in der Lage, Menschen, die eine andere oder keine religiöse Orientierung haben, mit Achtung zu begegnen	
	Kirche und Kirchen	... kennen die großen Feste im Kirchenjahr und ihre Bedeutung ... können an Feiern und Ritualen mit Verständnis und Achtung teilnehmen und sie teilweise mit gestalten	Themenfeld: Christinnen und Christen kommen in Kirchengemeinden zusammen Themenfeld: Glaube hat viele Gesichter →Erntedankfest
6	Mensch	... wissen, dass sie als Partnerinnen und Partner Gottes diese Welt mitgestalten können	Themenfeld: Schöpfung und Verantwortung Projekt zur Bewahrung der Schöpfung planen und durchführen
	Welt und Verantwortung	... können die Gefährdung der Natur benennen und kennen Möglichkeiten, zum Erhalt der Schöpfung beizutragen ... kennen Möglichkeiten, ihre Konflikte friedlich zu lösen	Themenfeld: Schöpfung und Verantwortung Fairer Handel, Umweltbewusstsein schaffen Themenfeld: Mit anderen zusammenleben
	Jesus Christus	... wissen, dass Jesus vorgelebt hat, wie Menschen miteinander umgehen sollen	Menschenrechte – Kinderrechte
	Religionen und Weltanschauungen	... wissen, dass Menschen unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften angehören und friedlich miteinander leben können	Themenfeld: Mein Glaube – dein Glaube
	Kirche und Kirchen	... können die christlichen Hauptfeste erklären und in das Kirchenjahr einordnen	Themenfeld: Mein Glaube – dein Glaube → Erntedankfest

7,8 und 9	Mensch	...kennen Formen eines einfühlsamen und respektvollen Umgangs miteinander ... können Gefahren benennen und negative Folgen für ihr Leben abschätzen	Menschenrechte – Kinderrechte
	Welt und Verantwortung	... kennen den biblischen Schöpfungsauftrag an den Menschen ... kennen Weisungen der jüdisch-christlichen Tradition für das Handeln der Menschen und können sie auf aktuelle Problemfelder beziehen ... wissen, dass sie immer Teil einer Gemeinschaft und mit ihrem Handeln für sich und andere verantwortlich sind. Sie sehen Möglichkeiten, anderen Menschen zu helfen. ... sind in der Lage, gemeinsam mit anderen hilfreiche Regeln des Zusammenlebens zu entwickeln und verfügen über Möglichkeiten, Konflikte gerecht und friedlich anzugehen.	Themenfeld: Gegenwart sehen, Verantwortung leben Themenfeld: Glaube konkret (Diakonie praktisch) Themenfeld: Gerechtigkeit (Gemeinschaft gestalten – Konflikte lösen)
	Kirche und Kirchen	... kennen Möglichkeiten, am kirchlichen Leben teilzunehmen und dieses mitzugestalten	Projekt „Brot für die Welt“
	Religionen und Weltanschauungen (Achtung und Toleranz gegenüber Andersgläubigen)	... wissen um das vielfältige Angebot religiöser Gruppierungen und können mithilfe von Kriterien diese beurteilen	Interreligiöser Dialog: Begegnungen schaffen
10	Mensch	... können sich mit Konflikten, die sich aus den Möglichkeiten moderner Medizin ergeben, auseinandersetzen, kennen Beratungsangebote und können mit anderen Lösungsmöglichkeiten diskutieren	Themenfeld: Freiheit und Verantwortung →Über menschliches Leben verfügen?: Abtreibung, Sterbehilfe, Mensch nach Maß, Gentechnologie

	Welt und Verantwortung	... können sich mit Fragestellungen, die sich aus den Möglichkeiten technischer Entwicklungen ergeben, auseinandersetzen und können mit anderen Lösungsmöglichkeiten diskutieren ... können Probleme benennen, die sich aus gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen ergeben und kennen Möglichkeiten, diese gewaltfrei und partnerschaftlich zu bearbeiten	Themenfeld: Freiheit und Verantwortung → Über menschliches Leben verfügen?: Abtreibung, Sterbehilfe, Mensch nach Maß, Gentechnologie → „Eine Welt“ – eine gerechte Welt, global – lokal (Fair trade, Menschenrechte) → Turmbau zu Babel (Gen 11,1-9): Darf der Mensch, was er kann?
	Kirche und Kirchen	... kennen den Auftrag und beispielhafte Einsatzfelder der Kirche in der heutigen Gesellschaft	Themenfeld: Freiheit und Verantwortung → „Eine Welt“ – eine gerechte Welt, global – lokal (Fair trade, Menschenrechte)

Das vorliegende Papier wird in der Einführungswoche in den FD-Gruppen vorgelegt und thematisiert. Bei der Arbeit in den Sitzungen soll an geeigneten Stellen stets auf den Nachhaltigkeitsaspekt von Themen/Themenbereichen hingewiesen werden.

Unterrichtsbesuche:

Im Beratungsgespräch bei Unterrichtsbesuchen wird nahegelegt, Lernchancen mit Bezug zu einer nachhaltigen Lebensweise bewusst wahrzunehmen und zu thematisieren - wo immer das naheliegend und sinnvoll ist.